

Ehrenamt-Preis nach Rostock

YACHT-Aktion: Der Segelverein Citybootshafen e.V. wird für seine Nachwuchsarbeit belohnt – Sieger per Losentscheid ermittelt

(02.09.2009/uj) In Heft 17/09 hatte die YACHT in einer großen Geschichte die existenzielle Notwendigkeit ehrenamtlicher Tätigkeit für den Segelsport beschrieben und einen Preis für Deutschlands aktivsten und verdienstvollsten Ehrenamtlichen ausgeschrieben. Jetzt ist die Entscheidung gefallen.



Das Rostocker Jugendschiff „blue bird“ unter Spinnaker
© M. Schuberth

Dabei war es allerdings unmöglich, aus den eingesandten Vorschlägen nach sachlichen Kriterien die eine überragende Leistung zu küren. Vom Folkeboot-Obmann an der Ostsee bis zum altgedienten Jugendlager-Organisator vom Württembergischen Yacht-Club in Friedrichshafen sind uns viele sehr aktive und rührige Menschen als würdige Preisträger genannt worden, deren Verdienste nicht gegeneinander abgewogen werden konnten. So musste am Ende das Los entscheiden – doch in Wahrheit hätten viele den Sieg verdient.

Glückliche Gewinner sind eine Gruppe junger Leute vom Rostocker Segelverein Citybootshafen e.V. um Jugendobmann Jan Giese, die ihr Wissen als Übungsleiter an die Jüngsten weitergeben. Ihre Organisation von Training und Trainingslagern sowie der unentgeltliche Unterhalt des Clubschiffs „blue bird“ vom Typ Hiddensee haben die Kids derart

beeindruckt, dass einer von ihnen, Opti-Segler Max Schuberth, der YACHT davon vorschwärmte. Er verspricht sogar: „Wenn ich aus den Jugendbootsklassen herausgewachsen bin, werde ich auch als Übungsleiter jüngeren Kindern das Segeln beibringen.“



Nachwuchstraining auf der Warnow
© M. Schuberth

Die Rostocker Nachwuchsabteilung erhält für ihre künftige Arbeit nun ein Premium-Marinefernglas Steiner Commander XP im Wert von 1000 Euro. Die YACHT bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern und gratuliert den Gewinnern!